Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

17.4.1866 (No. 104)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Dienstag den 17. April **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 7892. Materialist Moog dahier beabsichtigt auf seinem Eigenthum an der Schützenstraße die Errichtung eines Kalkofens.

Akten und Pläne liegen während 14 Tagen zur Einsicht in der Gemeinderathskanzlei auf.

Etwaige Einsprachen sind in dieser Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, bei diesseitiger Stelle oder beim Gemeinderath schriftlich oder mündlich vorzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 14. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Nr. 8038/8034. Nach §. 11 der Vollzugsverordnung vom 30. Juli 1840 wird bekannt gemacht, daß die Generalagentur der North-British & Mercantile-Feuerversicherungs-Gesellschaft den Auftrag zur Bezirksagentur bei Bernhard Levi in Graben und Heinrich Koch dahier zurückgezogen hat.

Karlsruhe, den 14. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.1.

Einladung.

Auf Ersuchen des unterzeichneten Vorstandes wird Herr Geh. Kirchenrath **Dr. M. Rothe** die am 14. und 21. März und 11. April von den Herren Geh. Rath Dr. Bluntschli, Kirchenrath Dr. Schenkel und Professor Dr. Holtzmann gehaltenen Vorträge

Mittwoch den 18. d. M., Abends 7 Uhr,

mit einer Darlegung der **„geschichtlichen Entwickelung der Lehre über die Person Jesu"** schließen. Der Vortrag findet im Saal der Landesgewerbehalle statt und ist Jedermann zugänglich. Für Damen sind Sitzplätze vorbehalten.

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Der Vorstand des Orts-Protestanten-Vereins.
von Stösser.

3.2.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Künftigen **Mittwoch** den 18. d. M., **Nachmittags 3 Uhr,** findet im großen Bürgervereins-Saale die öffentliche Jahresprüfung der Gesangschüler statt, wozu wir die verehrlichen Eltern und Fürsorger unserer Zöglinge, sowie sämmtliche Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Zugleich machen wir bekannt, daß **Samstag** den 21. d. M., **Nachmittags von 2—3 Uhr,** eine Commission, im Gartenlokale der Gesellschaft Eintracht, für das jetzt beginnende Schuljahr Anmeldungen neuer Zöglinge entgegen nimmt.

Auch können jeden Tag bei Herrn Konzertmeister Will und Herrn Lyceumslehrer Zeuner schriftliche Eintrittserklärungen und Aufnahmsgesuche abgegeben werden.

Der Unterricht wird durch nachbenannte Lehrer ertheilt:

I. In der Vorbereitungs- und Gesangschule, bestehend aus 4 Knaben- und 4 Mädchenklassen, mit je **zwei** Unterrichtsstunden wöchentlich durch Herrn Lyceumslehrer Zeuner.

II. In den Instrumentalklassen, und zwar für
- a) Klavier, wöchentlich 3 Stunden für je 3 in eine gemeinschaftliche Schule vereinigten Schüler, durch Fräulein M. Hoffmann und Fräulein Elise und Fr. Erb.
- b) Violine, ebenso durch die Hofmusiker Herren Mittermayr und Hamm.
- c) Violoncello, ebenso durch Hofmusikus Herrn Segisser.
- d) Blasinstrumente (Flöte, Clarinette, Horn und Fagott), ebenso durch die Hofmusiker Herren Wehrle, Schwartz, Dorn und Poßner.

Das Schulgeld beträgt für das ganze Jahr:

1.	In der Vorbereitungsklasse	6 fl.
2.	„ „ Gesangschule 1. Klasse	8 fl.
3.	„ „ „ 2. „	10 fl.
4.	„ „ „ 3. „	12 fl.
5.	„ „ Klavierschule	36 fl.
6.	„ den übrigen Instrumentalschulen	24 fl.

In der Vorbereitungsklasse und Gesangschule ist von drei Kindern derselben Eltern das **dritte** vom Schulgelde frei. Kinder, welche neben einer Instrumentalschule die Gesangschule besuchen, zahlen für den Unterricht in der Letzteren nur drei Gulden.

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Aufnahmstaxe von 1 fl. erhoben. Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde und der Aufnahmstaxe erlangt werden.

Der Vorstand.

3.3.

Hausversteigerung.

Am **Donnerstag den 19. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr,
wird auf Antrag des von hier fortziehenden Eigenthümers

das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße dahier mit Seiten- und Querbau, geräumigem Hof und gewölbtem Keller

in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Kartoffeln-Versteigerung.

2.1. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Freitag den 20. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

600 Centner Kartoffeln

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Großh. Gutsverwaltung.

Fruchtversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 19. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem **markgräflichen Gut Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 61 Malter Winterwaizen,
„ 19 „ Sommerwaizen,
„ 5 „ Korn,
„ 2 „ Welschkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Die Gutsverwaltung.

Bekanntmachung.

Wir haben am 8. Januar d. J. bereits die verehrliche Einwohnerschaft gebeten, wie bisher, so auch dieses Jahr mit freiwilligen Beiträgen uns gütig zu unterstützen.

Durch die fortdauernde Krankheit unseres langjährigen treuen Vereinsdieners konnte und kann der Einzug dieser milden Beiträge nicht erfolgen. Wir haben dazu jetzt den Diener des Bürgervereins, Hengst, beauftragt.

Wir bitten, diesem, und durch ihn, uns dasselbe Wohlwollen zuzuwenden, dessen sich bis daher unser kranker Gehilfe zu erfreuen hatte.

Karlsruhe, den 14. April 1866.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Kinderversorgungs-Vereine.

3.3. Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545—570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1858 bis 1865 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituirt.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1857 und 1866 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1866 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil aus folgender Tabelle zu ersehen:

Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes.	Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil		Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil	
	mit Rückvergütung.				ohne Rückvergütung.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1866	5	21	68	40	5	—	57	8
1865	5	48	78	46	5	29	69	22
1864	6	16	85	11	5	57	77	2
1863	6	46	90	20	6	27	82	52
1862	7	19	95	2	6	59	87	59
1861	7	56	99	31	7	36	92	43
1860	8	37	104	5	8	16	97	34
1859	9	23	108	37	9	2	102	15
1858	10	17	113	10	9	55	106	49
1857	11	18	117	50	10	56	111	35

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können.

Karlsruhe, den 17. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. April 1866

werden in der Behausung, Langestraße Nr. 148, dritter Stock, gegen baare Zahlung versteigert: Silber, Bettung mit Couverten und Plümeaux, Roßhaarmatratzen, Damastgebild, Tafel- und Tischtücher mit je 12 Servietten, Theeservietten, Bettüberziehen, Bett- und Handtücher, 1 Kanapee (Causeuse) mit 6 Stühlen, 1 ovaler und andere Tische, nußbaumene und tannene Schränke, Kommode, 1 Stehschreibpult, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Toilettespiegel, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Porzellanservice, sowie feinstes Porzellan und Gläser, 1 Transchirbesteck, Messer und Gabeln, 1 vollständiges Conversations-Lexikon (unserer Zeit) mit 24 Heften, 1 Penduluntergias, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeschirr und andere Gegenstände.

3.2. Aus Auftrag des Eigenthümers **Baumberger**, Tarator.

2.2. # Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 17. April, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kasernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus gegen gleich baare Zahlung versteigert:

4 vollständige Betten sammt Bettladen, Schränke, Tische, 1 Küchenschrank, 1 Ofen sammt Rohr, circa 70 Flaschen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

2.1. # Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. April 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lindenstraße Nr. 1 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Kleidungsstücke, insbesondere Leibweißzeug, Schreinwerk, als: Tische, Kommode, Schränke, Stühle, Küchengeräthe, sowie verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof nebst 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit zwei besondern Eingängen, auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3. Stock mit Balkon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 43.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4 sind auf den 23. Juli d. J. im untern Stock zwei Wohnungen an solide Leute zu vermiethen, jede enthält 2 Zimmer mit Alkof, Küche, verrohrte Mansarden, Keller ꝛc.; sowie im dritten Stock 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Mansarde, Keller ꝛc., sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Seitengebäude links.

* Waldhornstraße Nr. 33 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen.

*3.1. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

12.6. Zähringerstraße Nr. 30 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schönen, großen, ineinandergehenden Zimmern (jedes auch mit besonderm Eingang), Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

6.4. Langestraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Juli 1866 zu vermiethen.

* Wegen Wegzug des Miethers ist in Nr. 4 des innern Zirkels bei Herrn Oberrath Altmann der zweite Stock mit 6 heizbaren Zimmern vom 23. d. M. an zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 38 eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 12 im dritten Stock.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 sind sogleich zwei möblirte und zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

Zwei große, unmöblirte Zimmer, 4. Stock, im westlichen Stadttheile, sind auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 45.

3.1. In der Nähe der Kunstschule sind sogleich oder pro 15. April zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf 1. Mai ein freundliches, geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

3.1. Spitalstraße Nr. 50, eine Stiege hoch im Vorderhause, ist in den Hof gehend ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. Mai oder sogleich zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, vornenheraus auf den kath. Kirchenplatz gehend, ist zu vermiethen und kann sogleich oder auf 1. Mai bezogen werden: Herrenstraße Nr. 30.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen oder auch zwei Herren ein schön möblirtes Zimmer drei Stiegen hoch zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, in Hof gehend, an eine stille Person sogleich zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 132 ist ein Zimmer an eine solide Person zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 36 ist sogleich oder auf 1. Mai an eine solide Person ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Kronenstraße Nr. 27 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, parterre, auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermiethen.

* Ein Laden mit Wohnung sammt Zugehörde ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Magazin und Keller zu vermiethen.

5.4. Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermiethen. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und den zugehörigen Räumlichkeiten wird auf den 23. Juli für eine kleine Familie gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. Juni oder auch später eine Wohnung von 1 Zimmer und Alkof oder 2 Zimmern mit Zugehör; wer solches zu vermiethen hat, möge es Bahnhofstraße Nr. 11 im vierten Stock anzeigen.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern. Wer eine solche Wohnung zu vergeben hat, wird gebeten, seine Adresse nebst Angabe des Miethpreises Langestraße Nr. 144 im Laden abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Eine Dame sucht zwei möblirte Zimmer mit Bedienung. Adresse unter V. Sch. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein solides Kindsmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Das Nähere zu erfragen Grünwinkler Allee Nr. 5 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: alte Waldstraße Nr. 30.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 16 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Krone.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ein wenig nähen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 17.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter sucht bei einer stillen Familie eine Stelle, dieselbe kann gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 101 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere für Kinder passend ist, wünschen beide sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen bürgerlichen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 32, unten über dem Hof.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten; dieselbe würde sich auch zu Kindern eignen. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Näheres Querstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Herrenstraße Nr. 20 a.

Stelleanträge.

* Eine Kindsfrau oder ein Mädchen im gesetzten Alter, welches die Behandlung eines kleinen Kindes versteht, findet sofort eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

*2.1. Ein Mann mit guten Zeugnissen findet als Hausknecht sogleich Beschäftigung. Bei wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich in einem Engros-Geschäft in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bruchsal.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mensch, der das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann sogleich eintreten bei **Joh. Sahm,** Tapezier in Bruchsal.

Pforzheim. Gesuch. 3.1.

Wir suchen einige tüchtige Poliseusen zum sofortigen Eintritt. Dauernde Beschäftigung und gute Bezahlung wird zugesichert.

Gebrüder Hepp in Pforzheim.

Stellengesuche.

3.2. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches über 4 Jahre die Stelle als Kammerjungfer versah, der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht hier oder auch für auswärts in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. **Diurnist,**
als solcher sucht ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Beschäftigung. Wo? ist zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mann in den mittleren Jahren, welcher auf einer Staatskanzlei beschäftigt ist und der eine correcte und saubere Handschrift schreibt, wünscht durch Abschreiben oder dergleichen noch einigen Nebenverdienst zu erhalten. Etwaige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. gefälligst abzugeben.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist, nimmt alle Arbeiten von Nähereien an. Auf Verlangen kann auch mit der Maschine ausgenäht werden. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 13.

* Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Putzen und Waschen in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Querstraße Nr. 16.

* Eine geübte Weißnäherin wünscht dauernde Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Anzeige.

2.2. Einer Linir-Anstalt können fortwährend bedeutende Quantitäten von Notariats- und Schulpapieren zu liniren gegeben werden. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.

Sonntag den 15. d. M., Vormittags, wurde von der Ritterstraße bis zum rothen Haus ein **Portemonnaie** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Vor einigen Tagen wurde vom Ettlinger Thor an durch die Erbprinzenstraße über den Infanterie-Kasernen-Platz und Hirschstraße ein **Hunde-Maulkorb** verloren. Der etwaige Finder kann denselben Stephanienstraße Nr. 31 gegen eine entsprechende Belohnung abgeben.

Liegengebliebenes Buch.

* Am 15. April blieb im Kindergottesdienst eine **biblische Geschichte,** frühere Ausgabe, liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sophienstraße Nr. 25 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

* ☛ Diejenige Dame, welche Freitag den 6. April bei Herrn Kaufmann Levinger, Langestraße Nr. 147, aus Versehen einen andern Schirm mitnahm, wird freundlich gebeten, denselben bei genanntem Herrn abzugeben.

Gefunden.

* In dem Ständesaal der II. Kammer sind am Samstag ein Paar **Handschuhe** und eine **Shawl** liegen geblieben. Abzuholen bei Merkel im Ständehaus gegen die Einrückungsgebühr.

Verkaufsanzeigen.

*3.2 Kriegsstraße Nr. 8 sind 4 eichene Wirthstafeln, 1 eiserne Egge, 1 Pfuhlkasten, 1 Pfuhlfaß und 1 Stoßkarren, der sich für einen Dienstmann eignet, zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Eine sehr schöne Gaseinrichtung von Messing in 2 Zimmer, eine mit 2 Gasflammen, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock, bei den drei Lilien.

* Eine noch neue **Violine** ist zu billigem Preis zu kaufen. Wo? zu erfragen Waldhornstraße Nr. 9 im ersten Stock rechts beim Diener.

* Wegen Wegzugs ist ein Mannheimer Schienenherd, ein Bügelherd und eine Kaminthüre billig zu verkaufen: neue Waldstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

* Es sind sogleich zwei seidene Kleider, ein Blechofenschirm und ein Vorhang aus Auftrag billig zu verkaufen: große Herrenstraße Nr. 33.

* Ein neuer **Maschinenriemen,** 37' lang, 4½" breit, durchaus doppelt, ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 32 a im untern Stock.

* Ein noch gut erhaltener **Schienenherd** mit Backofen ist billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

* Ein vollständiger **Schienenherd** sammt Backofen und Wasserschiff und allem Zugehör ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 32 a im untern Stock.

Ein Flaschenständer, noch 40 bis 50 Stück Flaschen, ein Kistchen Süßkraut und mehrere Faßspunden sind zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

* Ein Fleischständer, 1 Gartenlampe, 1 Gartentisch ꝛc., Schieferplatte, 3 kleine Weinfässer, 2 Packkisten, 1 Hundestall, 1 Gänsestall sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold am Ludwigsthor.

* Bei Kaufmann Spohrer in **Weingarten** ist eine Parthie **Zuckerrübensaamen** zu haben.

Hofhund-Verkauf.

Ein schöner, schwarzer, mittelgroßer, wachsamer Spitzerhund ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 155.

*

Kartoffeln,

sehr gute, werden immer billigst ausgemessen: Kronenstraße Nr. 30 bei **Max Homburger.**

Billardtuch,

9 Ellen, beste Qualität, über 3 Ellen breit, wird billig abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Es wird ein noch brauchbares **Kinderschiebwägelchen** zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

—16. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*

Hut-Federn

werden gekräuselt und gewaschen und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

*3.1. Zu einem häuslichen Unterrichte in Deutsch, Schreiben, Rechnen, Geschichte, Geographie und Naturgeschichte werden 4 bis 5 Theilnehmerinnen im Alter von 9 bis 12 Jahren gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga

von bekannter alter, vorzüglicher Qualität in ganzen, halben und Viertel-Flaschen bei

Conradin Haagel,
4.1. Großh. Hoflieferant.

Cigarren

in guter, abgelagerter Waare empfiehlt billigst

3.2. **Karl Kühn,**
Eck der Kronen- u. Zähringerstraße Nr. 26.

35.9. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

25.14.

Strohhut-Fabrik

von

H. Oreans,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Strohhüte,

ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Doris Herrenschneider

empfiehlt den geehrten Damen ihr Lager von Pariser **Modell-Hüten** in Crêpe, Tüll, Roßhaar, **Strohhüten, Putzhäubchen, Blumen, Federn,** welche zu billigen Preisen abgegeben werden. *

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Vier zuverlässige, ältere Dienstmänner dahier empfehlen sich hiermit zur Besorgung jeder Art von Aufträgen, insbesondere zum Transport von Hausrath bei Wohnungsveränderungen und dergleichen. Dieselben werden es sich angelegen sein lassen, ihre verehrlichen Auftraggeber prompt und billig zu bedienen; sie leisten auch wie jedes andere derartige Institut Garantie.

Gefällige Aufträge wolle man bei

Friedrich Eckert, Dienstmann,
Waldhornstraße Nr. 58
und im Gasthaus zum goldenen Hirsch abgeben.

Billiger Möbelverkauf.

5.1. Wegen Verkauf unseres Hauses Haßlinger & Comp. in Liquid. verkaufe ich unter dem Kostenpreise bis zum 30. April die von mir ersteigerten Möbel: Kanapees, Causeuses, Longuechaises, Fauteuils und Stühle, Tische aller Art, vergoldete Consols und Spiegel, desgleichen im antiquen Styl, Ankleide- und Toilettespiegel, Damen- und Herrenschreibtische, Bücherschränke, Silberschränke, feinste Damenbibliotheksschränke, engl. Waschkommode mit Marmoraufsätzen, Kronleuchter, Lackstühle u. s. w.

Karl Haßlinger.

Dr. Wiederhold's

Lederöl

zum Konserviren und Geschmeidigmachen für **Leder-Geschirre, Schuhwerk, Treibriemen** ꝛc. ist in Pfund-Krügen à 35 kr. und in Halb-Pfund-Gläsern à 21 kr. zu haben bei

J. Küst,
26.5. Langestraße Nr. 44.

Crinolinen

mit und ohne Ueberzug, neuester Façon, stets vorräthig bei

2.2. **Friedrich Müller,**
Langestr. Nr. 96 u. Amalienstr. Nr. 39

2.1

Nelken,

blühbare Sämlinge von schönen Landnelken, empfehlen

12 Stück zu	. . .	— fl. 36 kr.
25 „ „	. . .	1 fl. — kr.
100 „ „	. . .	3 fl. — kr.

Gebrüder Männing,
Kunst- und Handelsgärtner.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Die Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß sie das von Fräulein Lina Wahl in Mühlburg betriebene Putz- und Modewaarengeschäft käuflich übernommen hat, und empfiehlt alle in ihr Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Therese Hemberger, Modiste
in Mühlburg.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167,

Neu aufgenommen wurden:

Hiltl, G. Gefahrvolle Wege. III. Bd.
Gerstäcker, Friedr. Das Loch in der Hose.
Lorenz, A. Die Königin der Barrikaden. III. Band.
Marlitt, E. Goldelse.
Mühlbach, Luise. Alexander Ypsilanti.
Mylius, Ottfried. Der Onkel in Amsterdam.
Polko, Elise. Neue Novellen. 6. Folge.
„ „ Die Bettler — Oper.

Newby Mrs. Common Sense. 2 vol.

Anzeige.

Bei Johann Haffner, Decateur, Leopoldstraße Nr. 3, im Hinterhaus, kann auch **Wolle** geschlumpt werden.

Lager-Bier

von heute an in der Brauerei von

A. Kasper
2.1 (vormals Höfle).

4.2. **Mühlburg.**

Kegelbahn-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine neue, elegant hergerichtete und gedeckte **Asphalt-Kegelbahn** bei herannahendem Frühjahr zur gefälligen Benützung.

Ergebenst
Fr. Schmidt, zur Krone.

Lebewohl!

* **Da es mir nicht möglich war, bei meiner so plötzlichen Abreise Abschiedsbesuche zu machen, so sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.**

Es gedenkt Ihrer stets
Chr. Jos. Sand.

Instrumental-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. April. II. Quart. 45. Abonnementsvorstellung. Einundzwanzigste und letzte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. Zum ersten Male: **Demetrius.** Fragment in 2 Akten aus Schiller's Nachlaß. (Gedichtet 1805; zum ersten Male aufgeführt zur Schillerfeier auf dem Hofburgtheater zu Wien 1859). Die Ouverture von Hofkapellmeister Vincenz Lachner. Hierauf, neu einstudirt: **Die Glocke.** Gedicht von Schiller, mit Musik von Lindpaintner; szenisch und mit lebenden Bildern dargestellt. (Geschrieben 1799, zum ersten Male aufgeführt in Göthe's dramatischer Einrichtung zu Weimar 1806).

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 18. April: **Theater in Baden. Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel; für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Sterbfalls-Anzeige.

16. April. Adolphine, alt 4 Monate 22 Tage, Vater Kanzleiassistent Lechleitner.
16. „ Margarethe Förster, alt 40 Jahre, Ehefrau des Schneidermeister Förster.
16. „ Barbara Mainzer von Knielingen, ledig, alt 49 Jahre, Vater † Landwirth Mainzer.

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,
im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**
17.1. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Von **Paris** zurückgekehrt, erlaube mir, solches empfehlend anzuzeigen.

C. Wernlein, Modehandlung,
* Langestraße Nr. 131.

Die neuesten Façonen

Seidene Mantillen

und

Paletots

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Leipheimer & Weeber,
2.2. 151 Langestraße.

Empfehlung.

3.3. Bei beginnendem Frühjahre empfehle ich mich zur Aufbewahrung aller Arten **Pelz-** und **Wollwaaren** über den Sommer.

H. Stütz, Kürschner,
Langestraße Nr. 58.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant,
empfiehlt auch als „**Geschenke**" besonders geeignet:
Dittmar's Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Streichriemen,
Feder- und Taschenmesser, Scheeren,
Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser, Transchirbestecke,
Gartenmesser und Scheeren, Schärfstähle, Fleischermesser.

Schuh- und Stiefellager

3.3. **bei Victor Lang,**
vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Zugstiefel für Herren, **Damenzeugstiefel** mit und ohne Absätze zum Schnüren und mit Elastique, **Mädchen-** und **Kinderstiefel** zu den **billigsten Preisen.**

Ruhrer Steinkohlen.

Die erwartete **Schiffsladung,** bestehend aus bestem **Schmiedegries** und vorzüglichem **Fettschrot** zur Kochherdfeuerung ist soeben für mich in **Maxau** eingetroffen und verkaufe ich solche bis zum **21 d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen) zu möglichst **billigen Preisen.**

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen entgegen:
2.1. Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Grünwinkel. Preis-Kegeln.

Das im letzten Spätjahre begonnene Preiskegeln im Werthe von 200 fl., aus Geldpreisen von 60 fl., 40, 20, 15 fl. u. s. w. bestehend, kann von jetzt an wieder jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, an Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr an, an den übrigen Tagen aber den ganzen Tag bis zur einbrechenden Dunkelheit, fortgesetzt werden.

3.2. **Ph. Riegel** Wittwe, zur Rose.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mündler, Kfm. v. Ludwigsburg. Mangold, Pfarrer v. Mengen. Ruderes, Kfm. mit Frau v. München. Zais, Kfm. mit Frau v. Basel.

Englischer Hof. Poitrin u. Vasseur, Direktor v. Paris. Moch, Kfm. v. Straßburg. Dangmann, Kfm. v. Mannheim. Eckhard, Kfm. v. Lahr. Schott, Kfm. v. Mainz. Ehrmann, Kfm. v. Fürth. Hirschfeld, Kfm. v. Homburg. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Bassermann, Kfm. m. Sohn v. Mannheim. Günstlin, Kfm. v. Frankfurt. Philidor, Kfm. v. München. Delachaux, Kfm. v. Chaux de fonds.

Erbprinzen. Heß, Kfm. u. Dr. v. Orn Senator von Frankfurt. Schleiermacher, Ministerialrath von Darmstadt. Lady Fergel a. Holland. Dr. Askanasy, Hofrath v. Frankfurt. Solowo, Staatsrath v. Petersburg. Dietrich, Fabr. von Osnabrück. Bröckschmidt, Kaufm. v. Paris. Pachnes, Kaufm. v. Mühlhausen. Pagenstecher v. Heidelberg.

Geist. Imhof, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Lahr. Gang, Kfm. m. Fam. v. Goßbach. Fräul. Beck v. Straßburg. Imhof, Fabrikant v. Heilbronn.

Goldener Adler. Baumgärtner mit Sohn von Rhina. Munay v. New-York. Schumann u. von Neuburg v. Heidelberg. Schulz, Kfm. v. Prag. Zauch, Kfm. v. Neunkirch. Scheidegger, Fabr. v. Waldmichelbach. Schwab, Kfm. v. Bern.

Goldenes Lamm. Weiler, Wirth von Singen. Geiger, Kfm. v. Gernsbach. Bär, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Maier, Fabr. v. Kappel. Ernst, Kfm. v. Seibach. Frl. Müller v. Nußbach. Hirzel, Kfm. von Basel.

Goldener Ochse. Feschmer von Landshausen. Trendle, Kfm. v. Landshut. Reiser, Kfm. v. Augsburg. Britsch v. Stein.

Grüner Hof. Fann, Kfm. v. Düsseldorf. Buhl, Fabr. v. Deidesheim. Knies, Hofrath v. Heidelberg. Salzmann, Architekt v. Tiflis. Steinbach, Kfm. v. Malmedy. Tuchmann, Fabr. v. Nürnberg. Riedinger, Kfm. v. Straßburg. Haas, Kaufm. von Mannheim. Ziegler, Fabr. v. Eichstetten. Roth, Ing. v. Landau. von Metropacile v. Heidelberg. Paltpor, Kaufm. u. Schäfer, Staatsrath v. Trier. Kappendorf, Rentier v. Paris. Williard, Architekt v. Mannheim. Bruner m. Frau v. Zürich. Graf Oberndorf v. Baden. Jent v. Mannheim. v. Flamand mit Sohn a. Frankreich. Roth, Fabr. v. Constanz.

Hôtel Meyer. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Süpfle, Anwalt v. Baden. Imgard, Kfm. v. Leipzig. Ziegelbauer, Kfm. v. Cöln. Köller, Kfm. v. Wald. Roth, Kfm. v. Radolfzell. Hetzel, Kfm. v. Göppingen. Meyer, Kfm. v. Leimen. Fleischer, Kaufm. v. Zebenhausen. Rabe, Kaufm. v. Finsterwalde. Jentz, Kaufm. v. Schönau. Schneider, Kaufm. v. Berlin. Porter, Kfm. v. Annaberg. Lintz, Kfm. v. Montjoie. Bauer, Kaufm. v. Barmen. Kellermann, Kaufm. v. Mannheim. Brinkmann, Kaufm. von Kaiserslautern. Dietz, Kaufm. v. Darmstadt. Spöndin m. Fam. v. Zürich. Rothenburg, Kfm. v. Aachen. Flamer, Kfm. v. Ulm. Königsberger, Kfm. v. Crefeld. Thewald, Kfm. v. Höhr. Luendet, Kfm. a. d. Schweiz. Gielert, Kfm. v. London. Delecourt, Kfm. v. Lille. Seibach, Kfm. v. Mannheim. Essig, Kfm. v. Sulzbach.

Nassauer Hof. Fränkel, Kaufm. v. Frankfurt. Goldberg, Kfm. v. Feldberg. Schönemann, Kaufm. v. Frankfurt. Kernberg, Kfm. v. Ulm. Hammer u. Bodenweiser, Kaufl. von Frankfurt. Bolak, Kaufm. v. Freiburg.

Prinz Max. Schmidt, Lehrer von Wieblingen. Atlauser von St. Gallen. Mutschelknaus, Fabrikant von Pforzheim. Kraft, Fabr. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Bremen. Rödner, Kfm. v. Basel. Fliderer, Fabr. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Frau v. Wenz m. Tochter v. Mainz. Laut, Kaufm. von Mannheim. Gerlach, Part. v. Zozenhausen. Feilmeyer, Kaufm. v. Ulm. Brunner, Kfm. v. Hildesheim.

Rothes Haus. Fabel, Kfm. v. Freiburg. Dreyfuß, Kfm. v. Gernsbach. Wurstlin, Fabrik v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Burkard, Offizier v. Bauchweiler. Parilo, Kfm. v. Lahr.

Waldhorn. Roschlofer, Kfm. v. Worms. Karlenbach, Kfm. v. Wald. Groos, Kfm. v. Mainz.

Weißer Bär. Prächter, Kaufm. v. Heidelberg. Hähnlein, Kfm. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Mannheim. Schiff m. Frau von Cöln. Grotmann, Kfm. v. Petersburg. Schöffer, Kfm. v. Basel. Magnus, Kfm. v. Frankfurt. Mossilot, Prop. v. Paris. Heidingsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Laupmann, Kaufm. v. Lyon. Graf m. Frau v. Eßlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.